

SEMINAR

Notfälle in der Jugendarbeit



2. bis 4. Februar 2024

Schullandheim „Karl-Beck-Haus“
in Reichmannshausen



SEMINAR

Notfälle in der Jugendarbeit

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lebt von Gemeinschaft, Erlebnissen und Spaß. Dass bei Gruppenstunden, Ausflügen, Freizeiten oder Zeltlagern Notfallsituationen eintreten können, ist allen bewusst – aber ein Albtraum für jede Gruppenleitung. Das Wochenendseminar befasst sich mit den Themen Unwetter, Feuer, Erste Hilfe, verschiedenen Krisensituationen und Notfallmanagement in der Jugendarbeit.

Zielgruppe des Seminars sind (erfahrene) in der Jugendarbeit im Landkreis Haßberge aktive Ehrenamtliche.

Wichtige Informationen

- Datum:** Freitag, 2. Februar 2023, 17:00 Uhr bis Sonntag, 4. Februar 2023, 16:00 Uhr.
- Ort:** Karl-Beck-Haus Schullandheim und Jugendbegegnungsstätte Reichmannshausen, Waldhäuserstr. 5, 97453 Schonungen OT Reichmannshausen
- Leitung:** Benjamin Gerschütz und Sherry Zipperer
- Kosten:** 40 Euro mit Juleica, 50 Euro ohne Juleica
- Leistungen:** Seminarinhalte, „Erste Hilfe“-Kurs, Verpflegung, Übernachtung, Material

Inhalte:

- Notfallplanung und Krisenmanagement in der Jugendarbeit
- Erste Hilfe Kurs (BRK Haßberge)
- Grundsätze und Besonderheiten beim Brandschutz, Feuerlöscher und Firetrainer (Benjamin Gerschütz mit Unterstützung durch die Kreisfeuerwehr Haßberge)

Hinweise:

- Eine Teilnahme ist erst ab 16 Jahre möglich.
- Die Anzahl an Plätzen ist begrenzt.
- Anmeldungen aus dem Landkreis Haßberge werden bevorzugt.
- Es handelt sich um einen offiziellen „Erste Hilfe“-Kurs, mit Teilnahmebestätigung durch das BRK Haßberge.
- Wenn möglich bitte Fahrgemeinschaften bilden.
- 2024 findet ein gesonderter Termin zum Thema „psychische Notfälle“ statt.

Das Seminar kann für die Verlängerung der „Juleica“ angerechnet werden.

Kontakt:

Kreisjugendring Haßberge

Promenade 5, 97437 Haßfurt

Tel.: 09521-610136, Mail: info@kjr-has.de

www.kjr-has.de

Anmeldung



bis spätestens
15.01.2024 unter
www.kjr-has.de/termine



**Bayerischer
Jugendring**

Dieses Projekt wird aus Mitteln
des Bayerischen
Staatsministeriums für Familie,
Arbeit und Soziales durch den
Bayerischen Jugendring gefördert.



**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**

